

# Was liefert Scopus AI?

Eine Analyse auf Basis der  
aktuellen Forschungen  
und eigener Praxistests.

Stand: März 2026

Start exploring

Documents Authors Researcher Discovery Organizations Scopus AI <sup>New</sup> Search tips ?

AI Query Builder <sup>Beta</sup>

Search within  
Article title, Abstract, Keywords

Search documents \*

+ Add search field Add date range Advanced document search >

Search

Search History Saved Searches

# Was ist Scopus und was beinhaltet es?

- ist eine der größten wissenschaftl. Fachdatenbanken weltweit
- ist eine bibliografische Datenbank, d.h. sie hostet meist keine Volltexte, aber Verknüpfungen zu Volltexten
- bibliografische Angaben zu jedem Dokument enthalten über 150 Datenpunkte (Metadaten)  
→ gut durchsuchbar
- Scopus enthält 100 Mio. Dokumente: Abstracts, Preprints, Buchkapitel, Artikel, Patente, Konferenzbeiträge
- ca. 2,5 Milliarden Zitationen
- ca. 28.000 Peer-Review-Journale
- Seit 2024 KI-Assistent integriert

## Was sieht die technische Infrastruktur von ScopusAI aus?

- Scopus AI nutzt eigene Datenbank und neueste Retrieval-Augmented Generation (RAG Fusion).
- Nutzerfrage wird in Teilfragen zerlegt, um alle Ebenen der Frage und semantische Varianten abzudecken
- anschließend wird die kuratierte Scopus-Datenbank durchsucht
- Sprachmodell erstellt die Synthese
- Scopus nutzt “Academic Grade AI”
- im Gegensatz zu ChatGPT und Co ist Academic Grade AI auf rein wissenschaftliche Inhalte trainiert und basiert auf kuratierten Daten

## Wie läuft eine Recherche mit Scopus AI?

- Anfragen werden in natürlicher Sprache gestellt
- der integrierte Copilot macht alle von ihm ausgeführten Arbeitsschritte des Rechercheprozesses deutlich
- die Antwort wird als strukturierte Zusammenfassung ausgegeben und mit Quellen aus Datenbank belegt
- die KI generierten Antworten basieren aber nicht auf Volltexten! – Scopus behauptet das mitunter, aber ich habe nachgefragt. Antwort von Scopus: “AI-generated summaries from Scopus AI are not based on full-text articles. They are generated using abstracts and associated metadata available within Scopus.” (Mail vom 26.02.2026)

## Wie sind die Kernfunktionen von Scopus AI?

- KI-generierte Ergebnis-Zusammenfassungen
- Konzept-Karten des Themas (Concept Maps)
- Verweis auf Experten zum Thema (Topic Experts)
- Grundlagendokumente (Foundational Documents)
- Fokus auf Forschungsgebiete der Zukunft (Emerging Themes): wo besonders viele Aktivitäten / Publikationen zu sehen sind in letzter Zeit
- Scopus AI liefert Erkenntnisse aus Wissensnetzwerken indem es Themen, Institutionen, Autoren und Studien verknüpft und durch Concept Maps, Citation Tracking und komplex verlinkte Autorenprofile sichtbar macht
- KI ergänzt klassische Suche, denn KI-Anfragen in natürlicher Sprache können durch “AI Query Builder” in klassische Suchstrings umgewandelt und in “alte” Suchmaske übertragen werden

## Wie entstehen bei Scopus AI die Antworten?

- Standard-Zusammenfassung basiert primär auf Abstracts
- Das erklärt:
  - Schnelligkeit
  - Komprimierung
  - z.T. oberflächliche Ergebnisse (siehe Folie 9)
- Fokus auf neuere Daten und Studien (ab 2003)
- Fokus auf “Top-Paper”
- primär englischsprachige Publikationen im Fokus
- Erweiterte Zusammenfassung (Expanded Summary) nutzt stärker zitierte Schlüsselarbeiten
- aus all dem entstehen verschiedene Bias-Probleme (publication bias, language bias etc.)

## Was liefert der Go-Deeper-Modus von Scopus AI? (1)

- System führt semantische Suche in Scopus-Datenbank durch und findet relevante Publikationen
- KI analysiert gefundene Paper (Metadaten, Abstracts, Keywords, Zitationen, Autoren)
- System identifiziert Haupt- und Unterthemen und verwandte Konzepte
- Generierung von Folgefragen: Basierend auf den Ergebnissen werden 3-5 kontextbezogene Vertiefungsfragen vorgeschlagen
- Visualisierung: Präsentation der Ergebnisse oft mit thematischen Clustern oder Graphen

## Was liefert der Go-Deeper-Modus von Scopus AI? (2)

- Auswahl vorgeschlagener Folgefragen möglich oder eigene weiterführende Fragen formulieren
- Nächste Iteration: System führt verfeinerte Suche durch, die auf vorherigen Ergebnissen aufbaut
- Pfadverfolgung: Wiederholung des Prozesses – jede Ebene geht tiefer ins Detail
- Exploration paralleler Stränge: man kann auch zu vorherigen Punkten zurückgehen und andere Pfade erkunden
- Dokumentation: Recherchepfad wird gespeichert, sodass man nachvollziehen kann, wie man zu Ergebnissen gekommen ist

# Welche Vor- und Nachteile hat Scopus AI?

- Mehrere Studien bestätigen:
  - Literaturüberblick in Minuten, wofür bisher Stunden nötig waren
  - Niedrige Einstiegshürde, da sich leicht grundlegende Erkenntnisse zu wissenschaftl. Themen und Fragen zusammenstellen lassen
- Scopus AI stark bei frühen Explorationsphasen, d.h.
  - Überblick erstellen, Grundlagenstudien finden,
  - Berückenpapiere identifizieren, Verbindungen zu anderen Disziplinen und Themen erkennen
- Nachteile
  - keine Volltext-Analysen, wenig Daten vor 2003
  - Einschränkungen im Korpus bzgl. Fächer und Sprachen (Publication Bias)
  - monografische Fachkulturen wenig abgedeckt
  - Gefahr von Scheinkonsens durch KI in den Daten

## Literatur (Auswahl)

Ciule et al. (2025):

<https://doi.org/10.3390/medsci13040211>

de Leon et al. (2025):

[10.62641/aep.v53i2.1849](https://doi.org/10.62641/aep.v53i2.1849)

Homer (2026)

<https://doi.org/10.1007/s11135-025-02568-y>

Muntean et al. (2025):

doi: 10.20944/preprints202508.0526.v1

Nogueira (2025)

[doi.org/10.5860/ital.v44i1.17116](https://doi.org/10.5860/ital.v44i1.17116)

Sołoducho-Pelc / Sulich (2025)

<https://doi.org/10.1016/j.procs.2025.10.082>

Rew (2005) <https://eprints.soton.ac.uk/508082/1/>

David\_Rew\_a\_Brief\_Technical\_History\_of\_SCOPUS\_and\_SCOPUS\_AI\_19.12.2025.pdf